

DAHEIM

IN AMPFLWANG

**Vorwort und
Sandkistenaktion** 2

**Naturschutz, Landschaft,
Energieversorgung** 3

ÖVP Familienfest 4+5

**Klimabonus und
Seniorenbund** 6

**Das Team der ÖVP
Ampflwang wünscht
euch einen
schönen Sommer**

LIEBE AMPFLWANGERINNEN UND AMPFLWANGER!

Die Tage wurden länger und das Wetter immer freundlicher. Wie jedes Jahr im Frühling rückte unser Team am 23. April für die Kinder in Ampflwang aus und füllte die Sandkisten wieder auf. Diese tolle Aktion der ÖVP wird nicht nur bei uns, sondern in vielen Teilen des Landes durchgeführt. Mit drei Traktoren bewegten wir wieder tonnenweise Sand in alle Teile unseres schönen Ortes. Wir packten gemeinsam an, damit dieser auch noch die letzten Meter in die Sandkisten fand, obwohl diese zum Teil gar nicht so leicht erreichbar waren.

Auch unser Fest im Sommer, am 2. Juli 2022, veranstalten wir für die Familien unserer Gemeinde. Die Planung dafür ist abgeschlossen und wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir laden euch ein, in diesem Rahmen auch Anliegen im Bezug auf unsere Gemeindegarbeit an uns heranzutragen.

Ich wünsche einen schönen Sommer und den Schülern jetzt schon schöne Ferien, die in großen Schritten näher rücken.

MST Daniel Zauner

Gemeindeparteiobmann

Das war unsere Sandkistenaktion 2022

Naturschutz, Landschaft, Energieversorgung Wir alle müssen einen Beitrag leisten.

Die Welt steht im Umbruch! Das betrifft die Kultur und Soziologie unserer Gesellschaften, unsere Wertesysteme und die globale und regionale Sicherheit. Das betrifft die globale Wirtschaft und hat starke regionale Auswirkungen die wir gerade alle spüren. Das betrifft auch das Klima mit den massiven Veränderungen in unserer Natur und die eng damit verbundene Landwirtschaft.

Nun ist unser persönlicher und der in der Gemeindepolitik bestehende Einfluss auf diese globalen Veränderungen begrenzt.

Wir können lediglich auf die herrschenden Umstände reagieren und mit viel Engagement vorausschauend handeln. Dabei haben wir bei manchen Sachverhalten das Heft selber in der Hand und können sehr wohl viel bewirken.

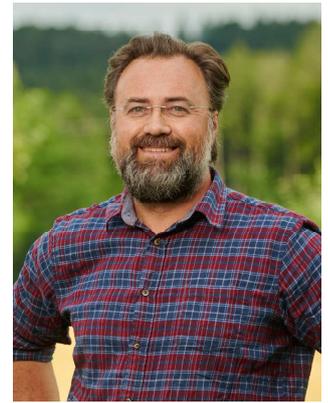
Im Zentrum der aktuellen Aufgaben erkenne ich den zunehmenden Bedarf an Selbstversorgung und Eigenschutz. Dies beginnt ganz anschaulich bei der Energieversorgung und wurde von vielen privaten Haushalten schon umgesetzt. Es gibt in Ampflwang bereits eine Reihe kleiner Nahwärmeversorgungsanlagen, die von Bauern für ihre Nachbarn betrieben werden.



Photovoltaikanlagen zur autarken Stromversorgung und Heizsysteme mit erneuerbaren und lokal verfügbaren Rohstoffen stellen die einfachsten und wirksamsten Mittel dar, wie wir Eigenversorgung und Klimaschutz in einem Zug erfüllen können. Unsere Gemeinde hat hierbei noch Aufholbedarf, aber vielleicht findet bald ein Umdenken und ein Bekenntnis zur lokalen Energieversorgung statt. Wir arbeiten jedenfalls daran. Bis zur tatsächlichen Umsetzung neuer Energiequellen für gemeinde-eigene Gebäude ist es dann noch ein weiter Weg.

Ebenso können wir unsere Landschaft und unsere Natur gut selber schützen. Die Bebauung und Flächenwidmung ist reine Aufgabe der Gemeinde. Hier wird entschieden, wie wir Ampflwang entwickeln und für die Zukunft attraktiv machen. Dem massiven Flächenverbrauch stehe ich sehr kritisch gegenüber, Flächenwidmungen auf guten landwirtschaftlichen Flächen sind nicht mehr zeitgemäß. Im Hinblick auf die demographische Entwicklung ist ohnehin kaum eine massive Zunahme von Wohnraumbedarf erkennbar, auch wenn derzeit der „Run“ auf Bauland im Grünen groß ist. Die Aufgabe in der Zukunft wird es sein, die bestehenden Gebäude gut in Schuss zu halten bzw. zu sanieren, gegebenenfalls auch abzureißen und ökologisch neu aufzubauen. Da haben wir dann sogleich genug Arbeit für die lokale Wirtschaft und müssen nicht weit auspendeln um irgendwelche Bauteile für den globalen Handel zu erzeugen.

Nutzen wir die Möglichkeiten der Mobilität zum Reisen und für Ausflüge. Das tut dem kulturellen Austausch, der Wirtschaft und der persönlichen Zufriedenheit gut. In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer mit einem schönen Urlaub.



Dominik Möslinger

Mag. Ing. Dominik Möslinger



Die ÖVP Ampflwang lädt ein zum

Familienfest

2. Juli 2022 – ab 15 Uhr

Wirt in der Röd

Hüpfburg und gratis Ponyreiten für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt





Am Samstag, dem 2. Juli 2022 findet wieder unser Familienfest beim "Wirt in der Rödft" statt. Die Bilder aus dem Vorjahr geben euch einen kleinen Vorgeschmack auf diesen gemütlichen Sommerabend.

Egal, ob beim Ponyreiten, bei lustigen Spielen oder auch in der Hüpfburg, eure Kinder werden jede Menge Spaß haben. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl für Klein und Groß nicht zu kurz.



Das Team der ÖVP Ampflwang freut sich auf euren Besuch!



Impressum:

Herausgeber ÖVP Ampflwang, Obmann Daniel Zauner, Neumühlenstraße 5, 4843 Ampflwang,
Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4843 Ampflwang - Herstellungsort 4843 Ampflwang,

Antwort des Klimaministeriums auf die Resolution der Marktgemeinde Ampflwang

In der Gemeinderatssitzung am 31.3.2022 wurde über Initiative der ÖVP Ampflwang eine Resolution an das Klimaministerium zur Änderung der Einstufung bei der Berechnung des Klimabonus von allen Parteien beschlossen. Vor kurzem erhielten wir eine sehr ausführliche Antwort des Ministeriums.

Die Berechnung der Einstufung erfolgt unter Berücksichtigung verschiedenster Daten der Statistik Austria und der Güteklassen des öffentlichen Verkehrs. Es werden unter anderem Werte wie Einwohnerzahl, Besiedlungsdichte, Haltestellenanzahl, fußläufige Entfernungen zu den nächsten Haltestellen und Abfahrtsintervalle berücksichtigt. Anhand dieser Faktoren wurde die Einteilung in die jeweilige Kategorie festgelegt.

Für das heurige Jahr ist keine Änderung geplant – das heißt, Ampflwang bleibt in Stufe 3 eingereiht. Der Klimabonus, der ab Oktober 2022 automatisch ausbezahlt wird, beträgt somit für jede(n) AmpflwangerIn € 167,00. (Kinder unter 18 erhalten die Hälfte, Menschen mit Mobilitätseinschränkung erhalten € 200,00).

Auf Grund der aktuellen Lage und der hohen Energiepreise plant die Regierung aktuell ein Entlastungspaket in welchem unter anderem vorgesehen wäre, den Klimabonus heuer einmalig auf 250,- Euro pro Person zu erhöhen (unabhängig vom Wohnort und der jeweiligen Einstufung).



Josef Huemer



Rudolf Zweimüller

Liebe AmpflwangerInnen



Der Seniorenbund ist wieder aktiv in das Jahr 2022 gestartet. So konnte bereits die Jahreshauptversammlung im Ampflwangerhof gemeinsam mit der ersten Geburtstagsfeier und mit einer Mitgliederehrung abgehalten werden.

Im Mai trafen wir uns zur zweiten Geburtstagsfeier mit Muttertagsfeier beim Wirt in der Röd, eine schöne Veranstaltung.

Unser erster Ausflug fand am 8.4.2022 statt. Das Ziel war Adler-Moden in Ansfelden und anschließend die Besichtigung des PANEUMS in Linz Asten. Dieser Ausflug war wieder geprägt von guter Geselligkeit.

Die nächsten Veranstaltungen:

27. - 29. Juni: DREI-TAGES-Fahrt nach Tirol mit Krimmler Wasserfällen, Bergdoktor, Hohe Söll, Alpbachtal, Zillertal, Achensee und GRAMAI-Alm.

Die nächsten Sprechtag des Seniorenbundes im Lebenshaus finden am 23.6., 21.7., 5.9., 20.10., 17.11. und 15.12., jeweils um 11.30 Uhr statt.



Der Seniorenbund Ampflwang wünscht euch einen schönen Sommer!

OBERÖSTERREICH GEHT ENTSCHLOSSEN VORAN

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER ZUM OBERÖSTERREICH-PLAN

Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen: Arbeit und Wohlstand sichern, Klima und Umwelt schützen und die Pflege absichern. An diese Aufgaben und Entscheidungen will die OÖVP mit Selbstbewusstsein und Entschlossenheit herangehen. Sicherheit und Stabilität sind in diesen Zeiten wertvolle Güter, die es mit allen Mitteln zu schützen gilt.

Mit dem OÖ-Plan stellt Landeshauptmann Thomas Stelzer der Unsicherheit umsetzbare Vorhaben entgegen: „Gerade weil wir in Zeiten leben, in denen vieles nicht vorhersehbar ist, kümmern wir uns in OÖ ganz besonders um jene Projekte, die umsetzbar sind, und investieren mit dem OÖ-Plan 1,2 Mrd. Euro: in den Ausbau der Kin-



Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Was Oberösterreich braucht, um nach vorne zu kommen und vorne zu bleiben, ist Entschlossenheit.“

derbetreuung, in Bildung, Arbeitsplätze und Gesundheit und in den Sozialbereich.“ Zudem schafft das Land Abhilfe gegen die Teuerungen und mit der Technischen Universität für Digitalisierung und der Regionalstadtbahn werden zukunftssträchtige Leuchtturmprojekte realisiert.

„Wir verfolgen damit ein wichtiges Ziel, das wir auch in herausfordernden Zeiten nicht aus den Augen verlieren dürfen: Wir wollen unser Land weiter voranbringen. Wir wollen Oberösterreich stärken. Oberösterreich soll ein Land der Möglichkeiten werden“, unterstreicht Stelzer.



Sicherheit stärken und Frieden sichern

Der Angriffskrieg auf die Ukraine verändert Europa tiefgreifend. Die Oberösterreichische Volkspartei bekennt sich unmissverständlich zu einem geeinten Europa und zu einer starken Europäischen Union.

Um auch weiterhin die Sicherheit in OÖ gewährleisten zu können, braucht es für Stelzer dringend eine finanzielle Aufbesserung beim Bundesheer und bei der Polizei.



Zusammenarbeiten und Zusammenhalten

Die Corona-Krise hat Risse in der Gesellschaft entstehen lassen. „Wir wollen den Gemeinschaftsgedanken stärken und Vertrauen schaffen. Der Weg des Miteinanders ist für uns auch in der Politik immer der richtige Weg“, hebt Stelzer hervor. Genauso will die OÖVP helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Allein 2022 werden mit dem OÖ-Plan 95 weitere Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen.



Klimaschutz leben und Arbeitsplätze schaffen

Die OÖVP sieht Klimaschutz in OÖ als Chance, um eine europäische Spitzenregion durch Klimaschutz mit Hausverstand zu werden. Bis 2040 soll OÖ klimaneutraler Produktions- und Lebensraum sein.

Um dem steigenden Fachkräftebedarf gerecht zu werden, investiert OÖ 350 Millionen Euro in Qualifizierung und Umschulung und ermöglicht passgenaue Weiterbildungen.



**Wir wünschen euch
schöne**

